



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 40 vom 5. Juni 2018

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Sozialökonomie vom 15. Juni 2016 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg Nr. 64 vom 4. Oktober 2016)

Vom 24. Januar 2018

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 27. Mai 2018 die von der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 24. Januar 2018 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 28. November 2017 (HmbGVBl. S. 365) beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Sozialökonomie vom 15. Juni 2016 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg Nr. 64 vom 4. Oktober 2016) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

I.

Die Regelung „Zu § 13 Absatz 6: Alternative Prüfungsarten“ wird wie folgt ersetzt:

„Zu § 13 Absatz 6: Alternative Prüfungsarten

Werden in ein und derselben Lehrveranstaltung für eine Prüfungsleistung oder Teilprüfungsleistung alternative Prüfungsarten festgelegt, so sind dabei ausschließlich folgende Kombinationen zulässig:

1. Referat oder Hausarbeit,
2. Klausur oder mündliche Prüfung.

Jede Studentin bzw. jeder Student kann sich in diesen Fällen jeweils individuell für eine der beiden alternativen Prüfungsarten entscheiden.“

II.

Die Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen tritt am Tag nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität in Kraft.

Hamburg, den 5. Juni 2018
Universität Hamburg